



STADT AULENDORF

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik
am Mittwoch, 15.05.2024, 18:00 Uhr
im Ratssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Tagesordnung

- 1** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2** Baugesuche
- 2.1** Glashaus Terrassenüberdachung
Schwalbenweg 5, Gemarkung Aulendorf, Flst. 596/7
Antrag auf Befreiung
- 2.2** Umbau Gaslager (Biolene) 3 Behälter auf Tragluftdächer
Schindelbach 1, Gemarkung Zollenreute, Flst. Nr. 440
- 3** Neubau Grundschule - Vergabe von Bauleistungen
- 4** Neubau Kiga - Vergabe von Bau- und Lieferleistungen
- 5** Verschiedenes
- 6** Anfragen

Stadtbauamt		Vorlagen-Nr. 40/023/2024	
Sitzung am 15.05.2024	Gremium Ausschuss für Umwelt und Technik	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 2.1 Glashaus Terrassenüberdachung Schwalbenweg 5, Gemarkung Aulendorf, Flst. 596/7 Antrag auf Befreiung			
Ausgangssituation: Die Bauherrschaft beantragt im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren die Errichtung eines Glashauses als Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Flst. Nr. 596/7, Schwalbenweg 5 in Aulendorf. In der Sitzung des Technischen Ausschuss vom 17.04.2013 wurde das Vorhaben Anbau eines Kellerraumes an das Wohngebäude Schwalbenweg 5, Flst. Nr. 596/7 beraten. Der geplante Kellerraum überschreitet die südliche Baugrenze um ca. 2,00 m. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben wurde einstimmig erteilt mit der Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze. Die Deckenplatte des Kellerraums wird als Terrasse genutzt. An dieser Stelle ist die Errichtung eines Glashauses als Terrassenüberdachung vorgesehen. Die Terrassenüberdachung hat eine Grundfläche von 5,78 m x 3,50 m. Es kommt eine Metall-Glaskonstruktion zur Ausführung. Das Pultdach hat eine Dachneigung von 5 Grad.			
Planungsrechtliche Beurteilung Bebauungsplan: Bündelstock II vom 29.06.1984 Rechtsgrundlage: § 30 BauGB Gemarkung: Aulendorf Eingangsdatum: 08.04.2024			
Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplan Bündelstock II und ist bauplanungsrechtlich gem. § 30 BauGB zu beurteilen.			
Festsetzungen Bebauungsplan			
	Bebauungsplan	Planung	
Art der baulichen Nutzung	Reines Wohngebiet (WR) gem. § 9 BauNVO	Terrassenüberdachung	✓
Anzahl Vollgeschosse	II und Hanggeschoss	I	✓
Dachform	Satteldach, Dachneigung 23°	Pultdach	x
Dachdeckung	Als Dachdeckung sind naturrote oder engobierte Ziegel oder rot eingefärbte Betondachsteine zulässig	Glasdach	x
Überbaubare Grundfläche	170 m ²	eingehalten	✓
Art der baulichen Nutzung Der Bebauungsplan setzt als Art der baulichen Nutzung ein reines Wohngebiet gem. § 9 BauNVO fest. Das geplante Glashaus als Terrassenüberdachung ist dem vorhandenen Wohnhaus zugeordnet. Das Vorhaben ist nach der Art der baulichen Nutzung zulässig.			

Maß der baulichen Nutzung

In der Anlage 1 zum Bebauungsplan ist für das Grundstück Flst. Nr. 596/7 eine überbaubare Grundfläche von 170 m² festgesetzt. Gemäß den vorliegenden Unterlagen wird das Maß der baulichen Nutzung eingehalten. Das Vorhaben ist nach dem Maß der baulichen Nutzung zulässig.

Baugrenze

Das geplante Glashaus als Terrassenüberdachung überschreitet die Baugrenze in südlicher Richtung um ca. 2,30 m. Für die Überschreitung der Baugrenze ist eine Befreiung gem. § 31 BauGB erforderlich.

Dachform

Der Bebauungsplan setzt für das Grundstück Flst. Nr. 596/7 ein Satteldach, Dachneigung 23° fest. Die Terrassenüberdachung wird mit einem Pultdach mit 5° Dachneigung ausgeführt. Für die geänderte Dachform ist eine Befreiung gemäß § 31 BauGB erforderlich.

Dachdeckung

Der Bebauungsplan setzt als zulässige Dachdeckung naturrote oder engobierte Ziegel oder rot eingefärbte Betondachsteine fest. Für die Ausführung der Terrassenüberdachung mit Glasdach ist eine Befreiung gemäß § 31 BauGB erforderlich.

Für das Objekt Schützenhausstr. 33 Flst. Nr. 595/2 wurde am 05.10.2023 der Bauantrag Dachaufstockung, Erweiterung Einfamilienhaus zu Zweifamilienhaus eingereicht. Der Bebauungsplan setzt für das Grundstück Flst. Nr. 595/2 ein Walmdach, Dachneigung 20- 36° fest. Der Befreiung für die geplante Dachaufstockung mit Satteldach wurde vom Technischen Ausschuss am 15.11.2023 zugestimmt.

Der geplante Anbau ist dem vorhandenen Wohnhaus zugeordnet. In seinen Abmessungen L x B x H ist das Vorhaben dem Bestandsgebäude untergeordnet. Vor diesem Hintergrund kann die erforderliche Zustimmung zur Befreiung für die geänderte Dachform als vertretbar eingestuft werden.

Die Verwaltung empfiehlt die Zustimmung zum Vorhaben und den erforderlichen Befreiungen.

Beschlussantrag:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt dem Vorhaben sein Einvernehmen.
2. Der Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze mit der geplanten Terrassenüberdachung wird zugestimmt.
3. Der Befreiung für die Ausführung der Terrassenüberdachung mit einem Pultdach mit 5° Dachneigung wird zugestimmt.
4. Der Befreiung für die geänderte Dachdeckung mit Glasdach wird zugestimmt.

Anlagen: Lageplan, Bauantrag, Baubeschreibung, Antrag auf Befreiung, Ansichten, Schnitte, 3D-Darstellung**Beschlussauszüge für**

- | | | |
|--|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Hauptamt | |
| <input type="checkbox"/> Kämmerei | <input checked="" type="checkbox"/> Bauamt | <input type="checkbox"/> Ortschaft |

Aulendorf, den 07.05.2024

Stadtbauamt		Vorlagen-Nr. 40/027/2024	
Sitzung am 15.05.2024	Gremium Ausschuss für Umwelt und Technik	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 2.2 Umbau Gaslager (Biolene) 3 Behälter auf Tragluftdächer Schindelbach 1, Gemarkung Zollenreute, Flst. Nr. 440			
<p>Ausgangssituation: Die Bauherrschaft stellt einen Bauantrag für den Umbau der Gaslager (Biolene) 3 Behälter auf Tragluftdächer, auf dem Grundstück Flst. Nr. 440, Schindelbach 1 in Zollenreute.</p> <p>Es wird beantragt die einschaligen Membranabdeckungen (Biolene) der 3 vorhandenen Gärbehältern auszutauschen und gegen neue zweischalige Tragluftdächer aus PVC-Membran, Farbe Lichtgrau zu ersetzen. Die Höhe der Tragluftdächer der Biogasanlage verändert sich von 6 m auf 9 m bzw. von 6 m auf 11 m.</p> <p>Bei Verschleiß, Alterung oder Beschädigung von Biogaslager-Abdeckungen sind diese entsprechend dem aktuellen Regelwerk zu erneuern. Diese Umrüstung der Abdeckungen wird aufgrund neuer technischer Vorschriften erforderlich. An der Auslegung und Kapazität der vorhandenen Biogasanlage ergeben sich keine Änderungen.</p> <p>Planungsrechtliche Beurteilung Rechtsgrundlage: § 35 BauGB Gemarkung: Zollenreute Eingangsdatum: 18.04.2024</p> <p>Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich. Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt gemäß § 35 BauGB.</p> <p>Nach § 35 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist ein Vorhaben im Außenbereich nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt.</p> <p>Der Antragssteller und sein Sohn sind beide Vollerwerbslandwirte und bewirtschaften einen Zuchtschweinebetrieb auf der Hofstelle Flst. Nr. 440, Schindelbach in Zollenreute. Das Vorhaben ist dem vorhandenen Landwirtschaftsbetrieb zugeordnet. Das Vorhaben ist gem. § 35 Abs. 1 Satz 1 BauGB zulässig.</p> <p>Die Beurteilung der öffentlichen Belange gemäß § 35 erfolgt durch die untere Baurechtsbehörde mit den Fachbehörden.</p> <p>Die Verwaltung empfiehlt die Zustimmung zum Vorhaben.</p>			
<p>Beschlussantrag: Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt dem Vorhaben sein Einvernehmen, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Ortschaftsrats Zollenreute.</p>			
<p>Anlagen: Lageplan, Luftbild, Bauantrag, Baubeschreibung, Rückbau-Verpflichtungserklärung, Schnitte und Ansichten</p>			

Beschlussauszüge für

Bürgermeister

Hauptamt

Kämmerei

Bauamt

Ortschaft

Aulendorf, den 07.05.2024

Stadtbaupamt Günther Blaser		Vorlagen-Nr. 40/029/2024	
Sitzung am 15.05.2024	Gremium Ausschuss für Umwelt und Technik	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 3 Neubau Grundschule - Vergabe von Bauleistungen			
Ausgangssituation: Im März 2024 wurden die Gewerke Metallbauarbeiten (Metalltüren und Brandschutztüren) und die WC – Trennwände europaweit ausgeschrieben.			
Ausschreibungsergebnisse			
Gewerk		Metallbauarbeiten	
Ausschreibungsart		EU – Ausschreibung	
Submission		22.04.2024	
Eingegangene Angebote		8	
Angebotssumme brutto		104.385,61 €	
Kostenberechnung vom 10.03.2022		100.317,00 €	
Mehrkosten in € und %		4.068,61 € 4 %	
Die Angebote wurden vom Architekten geprüft und ausgewertet.			
Das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Burka GmbH aus Ummendorf zum Bruttopreis von 104.385,61 € ab.			
Das Angebot liegt rund 4.000,00 €, was 4 % entspricht, über der Kostenberechnung vom 10.03.2022.			
Die Verwaltung schlägt vor, die Metallbauarbeiten an die Firma Burka GmbH aus Ummendorf zum Bruttopreis von 104.385,61 € zu vergeben.			
Gewerk – WC Trennwände zur Info.			
Die Vergabe erfolgte durch den Bürgermeister			
Gewerk		WC – Trennwände	
Ausschreibungsart		EU – Ausschreibung	
Submission		22.04.2024	
Eingegangene Angebote		5	
Angebotssumme brutto		20.408,50 €	
Kostenberechnung vom 10.03.2022		29.907,08 €	
Minderkosten in € und %		9.498,58 € 31,7 %	
Überblick erteilter Aufträge KG 300 bis 600			
Gesamtvolumen Gewerke 300 bis 600		7.265.645,56 €	
Auftragssummen + Nachträge		6.450.438,50 €	
Kostenberechnung vom 10.03.2022 für die ausgeschrieben Gewerke		5.943.326,48 €	
Mehrkosten		507.112,02 €	

Mehrkosten in % bezogen auf die bereits ausgeschriebenen Gewerke	8,5 %
Mehrkosten in % bezogen auf alle Gewerke der KG 300 bis 600	6,9 %

Die Zahlen in der Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Auftragssummen und nicht auf Kostenfeststellungen.

Mit diesen Vergaben sind nun 82 % der Bauleistungen der KG 300 bis 600 vergeben.

Beschlussantrag:

Die Metallbauarbeiten werden an die Firma Burk GmbH aus Ummendorf zum Bruttopreis von 104.385,61 € vergeben.

Anlagen:

Auszug aus Vergabevorschlag

Auszug aus Niederschrift mit allen Bietern

Beschlussauszüge für

Bürgermeister Hauptamt
 Kämmerei Bauamt Ortschaft

Aulendorf, den 07.05.2024

Auszug Niederschrift

Angebotsverfahren nach § 5 VOB/A

Zusammenstellung der Angebote

keine Vergabe nach Losen

Baummaßnahme: Erweiterung Grundschule Aulendorf

Vergabe-/Projekt Nr.: **24-108-ZV /**

Eröffnungstermin/Öffnungstermin
 Ort: **Weingarten**
 Datum: **22.04.2024** Uhrzeit: **08:30**

Leistung: **Metallbauarbeiten, Brandschutztüren Aluminium T30 RS verglast: 5 Stck Brandschutztüren Aluminium T90 RS verlast: 2 Stck**

Lfd. Nr. des Angebotes ¹⁾	Bieter Name / PLZ / Ort	Endbetrag ²⁾		Angaben, die die Preise betreffen Nr. 2 - KEV 115.1 (B) Ang - ³⁾			Anlagen zum Angebot Begleitschreiben Muster usw. - KEV 210 ÖffAng 1 - Nr. 11 siehe auch
		bei der Eröffnung €	nach rechnerischer Prüfung €	Nr. 2.1 Preis- nachlass ohne Bedingungen %	Nr. 2.2 Neben- angebote Anzahl	Nr. 2.3 Nebenangebot ohne Abgabe eines Hauptangebotes ²⁾ €	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Metallbau Neyer GmbH & Co.KG, Wendelinusstraße 25, 88339 Bad Waldsee, Deutschland	136.088,40		0,00	0		
2	Lutz Stahl u. Metallbau GmbH, Ignaz-Emer-Straße 6, 73479 Ellwangen, Deutschland	148.584,59		0,00	0		
3	Burka Metallbau GmbH, Im Espach 8, 88444 Ummendorf, Deutschland	104.385,61		0,00	0		
4	M&S Tore GmbH, Otto-Hahn-Str. 2, 72406 Bisingen, Deutschland	159.576,62		2,00	0		
5	Metallbau Schneider GmbH, Angelestraße 64, 88214 Ravensburg, Deutschland	122.305,82		2,00	0		
6	Gerstauer GmbH, Gartenweg 2, 89297 Roggenburg, Deutschland	108.836,72		0,00	0		
7	Gut Ottmar Metallbau, Salzing 3, 88436 Oberessendorf, Deutschland	143.894,80		0,00	0		
8	Wielath Tore-Türen-Fenster GmbH, Maybachstraße 5, 88094 Oberneuringen, Deutschland	156.498,09		0,00	0		Nur elektr. Ang. über den VM zugelassen.

Rechnerisch geprüfte Angebotssumme eingetragen am _____

Bearbeiter/-in: _____
 (Unterschrift)

¹⁾ Diese (Lfd. Nr. (Angebotsnummer)) bleibt dem Angebot bei der weiteren Bearbeitung zugeordnet.
²⁾ Endbetrag = brutto
³⁾ oder - KEV 115.2 (B) Ang EG - / - KEV 115.4 (B) Ang SKR - usw.

Vergabe-/Projekt Nr.:
24-108-ZV

Nur falls andere Kriterien als der niedrigste Preis in den Vergabeunterlagen vorgegeben wurden.

Hinweis an Vergabestellen: Weitere Wertungskriterien sind bereits in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen den Bietern bekanntzugeben, andernfalls scheidet eine Wertung dieser Kriterien aus !

Zuschlagskriterium	LV-Bereich / Position	Anforderung LV	Folgende Mindestbedingungen waren vorgegeben	Anforderungen erfüllt ja/nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Nach Abschluss der Wertung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (engere Wahl) ¹⁾

Nr.	Firma	Bruttosumme nach Prüfung	%
3	Burka GmbH, Ummendorf	104.385,61	100
6	Gerstlauer GmbH, Roggenburg	108.836,72	104,26
5	Schneider GmbH, Ravensburg	119.859,70	114,82
1	Neyer GmbH, Bad Waldsee	136.088,40	130,37
7	Ottmaer Gut, Oberessendorf	143.894,80	137,84
2	Lutz GmbH, Ellwangen	148.584,59	142,34
4	M&S GmbH, Bisingen	156.385,08	149,81

Vergabevorschlag

Nach § 16d Abs. 2 Nr. 1 EU VOB/A soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, das die Zuschlagskriterien am besten erfüllt.

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlagen wir vor, den Auftrag zu vergeben an:

Bieter: Burka GmbH, Ummendorf

(bei losweiser Vergabe Seite 11 einfügen)

Nettoangebotssumme	87.719,00 EUR
Nachlass in %	0,00 %
Nachlass in Euro	0,00 EUR
neue Nettoangebotssumme	87.719,00 EUR
MWSt. 19 %	16.666,61 EUR
Bruttoangebotssumme	104.385,61 EUR

Mittelbereitstellung

- Die Kosten werden innerhalb der Vergabeeinheit 3 (KG) gedeckt.
- Deckung kann innerhalb des Projektes wie folgt herbeigeführt werden:

¹⁾ Bei losweiser Vergabe unter Benennung des jeweiligen Loses.

Stadtbaupamt Günther Blaser			Vorlagen-Nr. 40/030/2024	
Sitzung am 15.05.2024	Gremium Ausschuss für Umwelt und Technik	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung	
TOP: 4 Neubau Kiga - Vergabe von Bau- und Lieferleistungen				
Ausgangssituation: Für den Kindergartenneubau wurde die Lieferung der Möbel / Einrichtung für die Kinderbereiche im April 2024 beschränkt und die Schreinerarbeiten öffentlich ausgeschrieben.				
Ausschreibungsergebnisse				
Gewerk		Möbel / Einrichtung		
Ausschreibungsart		Beschränkt		
Submission		02.05.2024		
Eingegangene Angebote aufgeforderten Firmen	von 5	4		
Angebotssumme brutto		78.747,49 €		
Kostenberechnung vom Nov. 2021*		118.000,00 €		
Minderkosten in € und %		39.252,51 € 33 %		
*In der Kostenberechnung vom November 2021 wurden für allgemeine Ausstattung und Möbel insgesamt 162.464,87 € brutto eingeplant. Der Anteil für die Möbel und Einrichtung der Kinderbereiche sind die angegebenen 118.000,00 € brutto.				
Die Restsumme von 44.464,87 € brutto der Kostenberechnung sind für Vorhänge mit Schienen, Büromöbel und verschiedene Regale geplant.				
Die Angebote wurden vom Architekten in Zusammenarbeit der Kiga – Leitung und der Verwaltung geprüft und ausgewertet.				
Das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Resch aus Aigen- Schlägl zum Bruttopreis von 78.747,49 € ab.				
Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Lieferung und Aufbau der Möbel und Einrichtung an die Firma Resch aus Aigen – Schlägl zum Bruttopreis von 78.747,49 € zu vergeben.				
Gewerk		Schreinerarbeiten		
Ausschreibungsart		Öffentlich		
Submission		06.05.2024		
Eingegangene Angebote		4		
Angebotssumme brutto		249.978,88 €		
Kostenberechnung vom Nov. 2021		215.134,91 €		
Mehrkosten in € und %		34.843,97 € 16 %		
Bepreistes LV brutto		230.007,13 €		
Mehrkosten in € und %		19.971,75 € 8,7 %		
Die Angebote wurden vom Architekten geprüft und ausgewertet.				

Das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Peter Müller aus Blönried zum Bruttopreis von 249.978,88 € ab.

Das Ausschreibungsergebnis liegt 16 % über der Kostenberechnung aus 2021.

Umgekehrt zur vor angeführten Ausschreibung der Möbel schlagen hier die Preissteigerungen der vergangenen zweieinhalb Jahre seit der Kostenberechnung und eine Auslastung der Schreinerbetriebe zu Buche.

Eine Aufhebung der Ausschreibung bezüglich der Mehrkosten ist vergaberechtlich nicht zulässig, da hierfür aktuelle Preise aus dem bepreisten Leistungsverzeichnis anzusetzen sind.

Das bepreiste Leistungsverzeichnis liegt bei 230.007,13 € brutto.

Trotz der Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung von 2021 und auch aus zeitlichen Gründen im Hinblick auf die geplante Fertigstellung des Kindergartens schlägt die Verwaltung vor, die Schreinerarbeiten an die Firma Peter Müller aus Blönried zum Bruttopreis von 249.978,88 € zu vergeben.

Überblick erteilter Aufträge KG 300 bis 600

Gesamtvolumen Gewerke KG 300 bis 600	5.412.592,56 €
Auftragssummen + Nachträge	5.527.501,29 €
Kostenberechnung vom Nov. 2021 für die ausgeschriebenen Gewerke	5.234.160,43 €
Mehrkosten	293.340,86 €
Mehrkosten in % bezogen auf die bereits ausgeschriebenen Gewerke	5,60 %
Mehrkosten in % bezogen auf alle Gewerke der KG 300 bis 600	5,40 %

Bei den Summen in der Tabelle handelt es sich ausschließlich um Auftragssummen und nicht um Kostenfeststellungen.

Mit den beiden Vergaben sind nun rund 95 % der Bauleistungen der KG 300 bis 600 ausgeschrieben und vergeben.

Beschlussantrag:

1. Die Lieferung und Aufbau der Möbel und Einrichtung der Kinderbereiche wird an die Firma Resch aus Aigen- Schlägl zum Bruttopreis von 78.747,49 € vergeben.
2. Die Schreinerarbeiten werden an die Firma Peter Müller aus Blönried zum Bruttopreis von 249.978,88 € vergeben.

Anlagen:

Vergabevorschläge und Bieterliste

Beschlussauszüge für

- Bürgermeister Hauptamt
 Kämmerei Bauamt Ortschaft

Aulendorf, den 07.05.2024

Möbel Einrichtung - Tischlerei

Angebotsverfahren nach § 5 VOB/A Zusammenstellung der Angebote keine Vergabe nach Losen

Baumaßnahme: Neubau Kindergarten

Leistung: Möblierung Kinderbereiche

Vergabe-/Projekt Nr.:
 089 KAÜ

Eröffnungstermin/Öffnungstermin
 Ort: Rathaus Aulendorf
 Datum: 02.05.2024 Uhrzeit: 11:00

Lfd. Nr. des Angebotes ¹⁾	Bieter Name / PLZ / Ort	Endbetrag ²⁾		Angaben, die die Preise betreffen Nr. 2 - KEV 115.1 (B) Ang - ³⁾			Anlagen zum Angebot Begleitschreiben Muster usw. siehe auch - KEV 210 Eröffnung 1 - Nr. 11
		bei der Eröffnung €	nach rechnerischer Prüfung €	Nr. 2.1 Preis- nachlass ohne Bedingungen %	Nr. 2.2 Neben- angebote Anzahl	Nr. 2.3 Nebenangebot ohne Abgabe eines Hauptangebotes ²⁾ €	
1	Haba, Bad Rodach	88.574,96	88.574,91				8
2	Community Playthings Deutschland, Bad Klosterlausnitz	134.712,00	134.712,00				
3	Resch, Aigen - Schlägl	78.984,95	78.747,49				
4	Thaler GBR, Aulendorf	112.201,98	112.201,60				

Rechnerisch geprüfte Angebotssumme eingetragen am 02.05.23

Bearbeiter/-in: [Signature]

(Unterschrift)

¹⁾ Diese lfd. Nr. (Angebotsnummer) bleibt dem Angebot bei der weiteren Bearbeitung zugeordnet.
²⁾ Endbetrag = brutto
³⁾ oder - KEV 115.2 (B) Ang EG - / - KEV 115.4 (B) Ang SKR - usw.

Möbel / Einrichtung - Vergabeentscheid

Stadt Aulendorf

Hauptamt

Aulendorf, 02.05.2024

Beatrice Metzger

Aktenvermerk

Ausschreibung Neubau Kindergarten Schatzkiste – Möblierung Kinderbereiche

Im Rahmen der Ausschreibung „Möblierung Kinderbereich“ für den Neubau Kindergarten Schatzkiste, wurden am 02.05.2024 die Angebote inhaltlich geprüft und mit dem Bauamt, Günther Blaser, und dem Architekten, Andreas Hack, besprochen. Das Hauptamt, vertreten durch Beatrice Metzger und die Kindergartenleitung Monique Tunger, empfehlen den Auftrag an die Firma Resch Möbelwerkstätten GES.M.B.H. zu vergeben.


Beatrice Metzger


Monique Tunger

Vergabevorschlag - Schreinerarbeiten

KEV 222
AngPrüf

Nur falls andere Kriterien als der niedrigste Preis in den Vergabeunterlagen vorgegeben wurden.

Vergabe-/Projekt Nr.:
010

Hinweis an Vergabestellen: Weitere Wertungskriterien sind bereits in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen den Bietern bekanntzugeben, andernfalls scheidet eine Wertung dieser Kriterien aus !

Zuschlagskriterium	LV-Bereich / Position	Anforderung LV	Folgende Mindestbedingungen waren vorgegeben	Anforderungen erfüllt ja/nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Nach Abschluss der Wertung bzw. Wertung von zugelassenen Nebenangeboten ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (engere Wahl) (bei losweiser Vergabe unter Angabe des jeweiligen Loses)

Nr.	Firma	Bruttosumme nach Prüfung	%
1	Müller, Blönried	249.978,88 €	100
2	Kaiser, Horgenzell	266.662,21 €	107
3	Thaler, Aulendorf	302.623,75 €	121
4	Klaus & Klaus, Leutkirch	346.443,88 €	139

Vergabevorschlag

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, das die Zuschlagskriterien am besten erfüllt.

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlagen wir vor, den Auftrag zu vergeben an:

Bieter: Schreinerei Peter Müller, Blönried

(bei losweiser Vergabe Seite 11 einfügen)

Nettoangebotssumme	214.353,35	EUR
Nachlass in %	2	%
Nachlass in Euro	- 4.287,07	EUR
neue Nettoangebotssumme	210.066,28	EUR
MWSt. 19 %	39.912,60	EUR
Bruttoangebotssumme	249.978,88	EUR

Mittelbereitstellung

- Die Kosten werden innerhalb der Vergabeeinheit _____ (KG) gedeckt.
 Deckung kann innerhalb des Projektes wie folgt herbeigeführt werden:

Notizen